

Presseinformation

3. Januar 2024

„Natur im Garten“ zieht positive Jahresbilanz

LH Mikl-Leitner: Jahresbilanz ist großartiges Statement dafür, dass unseren Landsleuten Natur und Klimaschutz sehr wichtig sind

Die Initiative „Natur im Garten“ des Landes Niederösterreich ist zu einer unverzichtbaren Plattform für naturnahes und ökologisches Gärtnern geworden. Auch 2023 kann positiv Bilanz gezogen werden. Die Jahresthemen „Speisekammer Garten und Balkon“ und „Tiere im Garten“ fanden großen Zuspruch, zudem überzeugt „Natur im Garten“ als Service Anlaufstelle und auch der hohe Zuwachs an Plaketten und Gemeinden zeigt den großen Stellenwert des naturnahen Gärtnerns. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner dazu: „42.000 Anrufe am ‚Natur im Garten‘ Telefon, 19.000 Personen, die die Bildungsangebote von ‚Natur im Garten‘ nutzen und bereits mehr als 20.000 ‚Natur im Garten‘ Plaketten, die in Niederösterreichs Naturgärten hängen. Die Jahresbilanz ist ein großartiges Statement dafür, dass unseren Landsleuten die Natur und der Klimaschutz sehr wichtig sind.“

Die Versorgung mit eigenen Lebensmitteln sowie das Zusammenspiel einer guten Ernte mit Nützlingen im Garten sind Themen, die derzeit im Trend liegen. Knapp 10.000 Personen nutzten im vergangenen Jahr das vielfältige Webinar Angebot, welches über die Jahresthemen informierte. Auch Fachveranstaltungen und -seminare, speziell für Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter, Grünraumpflegerinnen und -pfleger sowie Pädagoginnen und Pädagogen waren gut besucht. Gesamt haben im letzten Jahr 19.000 Personen die breit gefächerten Bildungsangebote genutzt.

„Die Zahlen zeigen, dass es den Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern wichtig ist, sich neues Wissen und Fähigkeiten anzueignen und auf dem neuesten Stand der ökologischen Entwicklungen zu bleiben“, so Mikl-Leitner weiter.

Auch Niederösterreichs Schülerinnen und Schüler haben einen tollen Beitrag zur Artenvielfalt geleistet und sich im vergangenen Jahr der Fledermaus gewidmet. Mit dem Bau von insgesamt 7.000 „Natur im Garten“ Fledermauskästen tragen die Bildungseinrichtungen erfolgreich zu einer aktiven Bewusstseinsförderung bei.

Mit insgesamt 42.000 Kontakten im vergangenen Jahr, hat sich das „Natur im

Presseinformation

Garten“ Telefon als kompetente und beliebte Service Anlaufstelle zu allen Fragen und Auskünften rund um das naturnahe Gärtnern etabliert. Mit dem mobilen „Natur im Garten“ Infostand, dem „Garten on Tour-Mobil“ und den Besuchen von Wochen- und Bauernmärkten im Rahmen einer „Markttour“ wurden 2023 rund 18.000 Personen gezählt, die sich über die Angebote von „Natur im Garten“ informiert haben.

Aktuell werden über 20.000 Naturgärten nach den Kriterien von „Natur im Garten“ gepflegt und somit gänzlich auf den Einsatz chemisch-synthetischen Dünger, Pflanzenschutz und Torf verzichtet. Erfreulich ist auch die Bilanz bei den Gemeinden - knapp 85 Prozent haben sich „Natur im Garten“ angeschlossen und beachten die Kriterien in ihrer Grünraumpflege.

"Die positive Jahresbilanz von 'Natur im Garten' bestätigt einmal mehr, dass wir mit unserer Vision einer naturnahen und nachhaltigen Gestaltung von Gärten und Grünräumen auf dem richtigen Weg sind. Die steigende Anzahl an zertifizierten Gärten zeigt, dass immer mehr Menschen die Bedeutung von Biodiversität und ökologischem Gärtnern erkennen“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und sagt abschließend: „Ich freue mich über das große Engagement und die Begeisterung unserer blau-gelben Gemeinden, die die Kriterien von ‚Natur im Garten‘ bei der Grünraumpflege beachten und mit ihrem Beispiel viele andere erfolgreich inspirieren. Gemeinsam schaffen wir eine grüne Oase für Mensch und Natur!"

Weitere Informationen: Gerlinde Kraus, MBA, T: +43 2272/619 60-159, gerlinde.kraus@naturimgarten.at, www.naturimgarten.at



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit „Natur im Garten“ Maskottchen Igel NIG

© NLK Pfeiffer